

Bürger für Bürger

henstedt
ulzburg

Bundesnetzagentur Bonn
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Per Mail: info@bnetza.de

Jens Iversen
Stralsunder Kehre 6b
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193-969907
Fax: 04193-9036946
Mobil: 0162-2161013

E-Mail: Jens.Iversen@t-online.de
Henstedt-Ulzburg, 8. Januar 2023

Anfragen zu Stromleitungskapazitäten in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Henstedt-Ulzburg liegt im südlichen Schleswig-Holstein zwischen Norderstedt und Kaltenkirchen an der BAB 7 und ist in besonderem Maße von den Ausbaumaßnahmen im Zuge der Energiewende betroffen.

Aus diesem Grunde befasst sich örtliche Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung schon seit Jahren mit den Leitungsausbauvorhaben. Der Unterzeichner dieses Schreibens ist Fraktionsvorsitzender der in der Gemeindevertretung vertretenen Wählergemeinschaft „Bürger für Bürger“ (BFB).

Wir bitten Sie um Beantwortung folgender Fragen:



1. Leitungskapazitäten: Leider konnten wir aus den uns von Ihnen oder vom Netzbetreiber vorliegenden Unterlagen an keiner Stelle die Kapazität der maximal zu übertragenden Strommenge einer Leitung ermitteln. Sollte zur Erläuterung dieser Zahl notwendig sein, Ausbaustufen zu nennen, bitten wir ebenfalls um diese Information. Für jede der nachfolgenden Leitungen bitten wir um Information über:
 - i. Rechnerische Menge der übertragbaren Strommenge bezogen auf ein Jahr.
 - ii. Maximale Spitzenlast der Leitung
 - a. Westküstenleitung
 - b. Mittelachse
 - c. Ostküstenleitung
 - d. Baltic Cable
 - e. NordLink
 - f. SüdLink
 - g. DC 31 (Nicht auf Karte)
 - h. Elbe-Lübeck-Leitung P227 (Nicht auf Karte)
 - i. Ostniedersachsenleitung P113 (Nicht auf Karte)
 - j. P84 (Nicht auf Karte)
 - k. P223 (Nicht auf Karte)
2. Erzeugte Strommenge in Schleswig-Holstein: Hier benötigen wir bitte die aktuell erzeugte Strommenge in kW/a sowie den Spitzenwert der produzierten Strommenge in kW/h. Sollten Ausbaustufen vorgesehen sein – wovon wir fest ausgehen – benötigen wir die Daten pro Ausbaustufe für folgende Stromarten:
 - a. Windenergie On-Shore
 - b. Windenergie Off-Shore
 - c. Photovoltaik
 - d. Biomasse
3. Erzeugte Strommenge, die nicht in Schleswig-Holstein produziert wird, aber durch die unter 1. genannten Leitungen transportiert werden muss. Hier benötigen wir bitte Angaben zu der Strommenge in kW/a und die dafür in Anspruch genommene Leitung
4. Menge der abgeriegelten Strommenge: Hier hätten wir gerne die Menge des erst gar nicht produzierten Stroms aus unter 2. erzeugten Anlagen und/oder die abgeriegelte Menge in kW/a und den Grund für die Abriegelung:
 - a. Leitungskapazität in Schleswig-Holstein zu gering (welche Leitung?)
oder
 - b. Leitungskapazität außerhalb Schleswig-Holsteins zu gering oder
 - c. Keine Abnahmemöglichkeit/Speicherung des produzierten Stroms möglich.



5. Abschließend noch eine Frage zu den Leitungsentgelten. Nach unserer Kenntnis werden die Infrastrukturkosten der Netzübertragung über die sogenannten Leitungsentgelte von jedem Stromkunden getragen. Im Fall von Henstedt-Ulzburg plant der Vorhabenträger TenneT nun eine Teilerdverkabelung (Düker). Diese erheblichen Mehrkosten werden als „Pilotprojekt“ gerechtfertigt.
- a. Werden die Mehrkosten des Erdkabels ebenfalls als Leitungsentgelt über die Stromrechnung umgelegt?
 - b. Wenn nein, wer trägt die Mehrkosten dieser Maßnahme?

Mit freundlichem Gruß

Jens Iversen
Fraktionsvorsitzender und Gemeindevertreter